

Sitzung vom 04. November 2025

Beschl. Nr. **2025-298**

1.2.0 Allgemeines
Einwohnerkontakte: Zivilstandswesen, Erhöhung Stellenplan;
Kreditbewilligung

Ausgangslage

Die Abteilung Zivilstandswesen im Ressort Einwohnerkontakte zeigt sich für drei Produkte bzw. Bereiche verantwortlich: Zivilstandswesen, Bestattungswesen (inkl. Friedhofverwaltung) und Einbürgerungen.

Seit dem 1. Juli 2023 betreut der Bereich Zivilstandswesen als Sitzgemeinde nebst der bisherigen Anschlussgemeinde Langnau am Albis auch sämtliche Gemeinden im Bezirk Affoltern. Aus diesem Grund wurde seinerzeit gemäss Beschluss GGR der Stellenplan in der Abteilung Zivilstandswesen von ehemals 2,6 auf 4,4 Vollzeitäquivalente erhöht. Die Anzahl zu betreuende Einwohnerinnen und Einwohner stieg von 27'219 im Jahr 2022 auf 86'017 im Jahr 2024. Damit ist das Zivilstandsamt Sihltal-Albis, gemessen an der Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner, die es betreut, das viertgrösste Zivilstandsamt im Kanton Zürich. Grösser sind einzig Zürich, Winterthur und Dietikon.

Seit dem Zusammenschluss ist der steigende Anteil an geleisteter Gleitzeit in der Abteilung Zivilstandswesen augenfällig und stellt die seinerzeit vorgenommene Erhebung des Personalbedarfs (4,4 Vollzeitstellen) infrage.

Erwägungen

Kalkulatorische Personalbedarfserhebung (PBE) Bereich Zivilstandswesen

Zwecks Vergleichbarkeit führt die kantonale Aufsichtsbehörde über das Zivilstandswesen (Gemeindeamt des Kantons Zürich) eine Statistik zu Fallzahlen und Vollzeitäquivalenten (nur Zivilstandswesen) aller Zivilstandsämter. Für das Jahr 2024 ergibt sich im Vergleich mit ähnlich grossen Zivilstandsämtern (6'000-10'000 Fälle pro Jahr) folgendes Bild:

ZA	Total Fälle	Anzahl Einwohner	VZÄ für ZA	VZÄ für Leitung	Total VZÄ	Fälle/VZÄ
Sihltal-Albis	6'875	86'018	3,7	0,5	4,2	1'637
Bülach	10'946	82'700	5,2	0,3	5,5	1'990
Dietikon	10'683	100'818	6,3	0,2	6,5	1'644
Dübendorf	5'531	78'873	4	0,2	4,2	1'317
Kloten	5'836	77'434	4	0,4	4,4	1'326
Uster	5'954	49'535	5,3	0,15	5,45	1'092
Wetzikon	6'020	62'556	3,4	0,15	3,55	1'696
Zollikon	10'006	13'545	3,2	0,3	3,5	2'859
Durchschnitt	7'731	68'935	4,4	0,3	4,7	1'695

Gemäss Aussagen des Gemeindeamtes sind Fallzahlen mit Vorsicht zu geniessen, da jede Fallbearbeitung unterschiedlich viel Zeit benötigt. Es ist jedoch so, dass das Zivilstandsamt Sihltal-Albis im Vergleich mit den oben genannten Zivilstandsämtern weniger Personal zur Verfügung hat, denn in dieser Statistik werden 4,2 von 4,4 (Soll-)Vollzeitstellen des Amtes vollständig dem Bereich Zivilstandswesen angerechnet, obschon im Stellenplan sämtliche Bereiche (Bestattungswesen, Einbürgerungen, Zivilstandswesen) abgedeckt sind. Anders formuliert: der effektive Personalbedarf des Zivilstandsamt Sihltal-Albis beträgt einzig für den Bereich Zivilstandswesen 4,2 Vollzeitstellen.

Kalkulatorische PBE in den Bereichen Bestattungswesen und Einbürgerungen

Für das Bestattungswesen wurden in den Jahren 2022-2025 (Stand 31. Juli 2025) durchschnittlich 525 Stunden pro Jahr aufgewendet, dies entspricht rund 27 Stellenprozenten. Hinzu kommen 15 Stellenprocente für die Friedhofvorsteherschaft bzw. -verwaltung gemäss Stellenbeschreibung der Leitung Zivilstandswesen, was insgesamt 43 Stellenprocente ergibt.

Im Bereich Einbürgerungen fielen im gleichen Zeitraum rund 852 Stunden pro Jahr, also 45 Stellenprocente, an. Im Jahr 2025 wird jedoch ein neuer Rekord an Einbürgerungsgesuchen zu verzeichnen sein. Stand Ende August sind rund 50 Prozent mehr Einbürgerungsgesuche in Bearbeitung als im Vorjahr.

Das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Einbürgerungen erwähnt in seinem Rundschreiben vom 23. Juli 2025, dass aufgrund der vielen Einbürgerungsgesuche die Telefonzeiten bis auf Weiteres reduziert werden (nur nachmittags erreichbar). Auf telefonische Anfrage bei der zuständigen Abteilung wird zudem bestätigt, dass dieser Trend längerfristig anhält. Da Adliswil mit 41 Prozent nach Dietikon, Schlieren und Opfikon den vierthöchsten Anteil an ausländischer Wohnbevölkerung im Kanton Zürich aufweist (Stand 31. Dezember 2024), ist der Pool an Einbürgerungswilligen aus demografischen Gründen höher als der kantonale Durchschnitt.

Es ist davon auszugehen, dass aufgrund des erhöhten Bedarfs für den Bereich Einbürgerungen mindestens 20 zusätzliche Stellenprozentente nötig sind.

Ausbildung Lernende

Aktuell sind in der Abteilung Zivilstandswesen keine Lernenden vorgesehen. Die oben genannten vergleichbar grossen Zivilstandsämter weisen in der kantonalen Statistik zusätzlich zur Leitung und Zivilstandsamtstätigkeiten (gemäss o.g. Aufstellung) Stellenprozentente für die Ausbildung von Lernenden aus: Zollikon 30 Stellenprozentente, Bülach und Kloten je 20 Stellenprozentente, Dübendorf und Uster je 10 Stellenprozentente sowie Wetzikon 8 Stellenprozentente. Es ist zu betonen, dass im Bereich Zivilstandswesen der Fachkräftemangel ausgeprägt ist, denn für die Ausübung des Berufs ist ein eidgenössischer Fachausweis zwingende Voraussetzung (dieser kann berufsbegleitend erworben werden). Aus dieser Sicht ist es zentral, potenzielle Nachwuchskräfte schon während der Lehrzeit für die Materie zu begeistern. Bei der Grösse des Zivilstandsamtes Sihltal-Albis sind dafür 20 Stellenprozentente nötig (ein Arbeitstag pro Woche für die Praxisbildnerinnen und Praxisbildner).

Kalkulatorischer Gesamtpersonalbedarf Abteilung Zivilstandswesen

Aufgrund der oben erwähnten PBE für die verschiedenen Bereiche ergibt sich folgender Bedarf:

Bereich	Aktueller Bestand	Notwendiger Bestand
Zivilstandswesen	3,15 VZÄ	3,7 VZÄ
Bestattungswesen (und Friedhofsverwaltung)	0,3 VZÄ	0,3 VZÄ
Einbürgerungen	0,45 VZÄ	0,65 VZÄ
Ausbildung Lernende	-	0,2 VZÄ
Führung Amt	0,5 VZÄ*	0,5 VZÄ
Total	4,4 VZÄ	5,35 ≈ 5,4 VZÄ

Im Wissen, dass mit dem aktuellen Personalbestand eine langfristige Sicherstellung des Betriebs eines der zentralen Publikumsabteilungen der Stadtverwaltung schwierig ist, ist eine Erhöhung des Stellenplans auf 5,4 Vollzeitstellen (+1 Stelle) angezeigt.

Finanzielle Auswirkungen

Aufgrund des Anschlussvertrages mit Langnau am Albis und den 13 Gemeinden des Bezirks Affoltern am Albis werden sämtliche Aufwandsteigerungen im Bereich Zivilstandswesen, Führung und Ausbildung Lernende (total 80 zusätzliche Stellenprozentente, vgl. oben die graue schattierten Zeilen) zu 77 Prozent auf die Anschlussgemeinden abgewälzt, da der Verteilschlüssel anhand der Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner erfolgt. Voll zulasten der Stadt Adliswil gehen die 20 zusätzlichen Stellenprozentente im Bereich Einbürgerungen.

Bezeichnung	Betrag
100 zusätzliche Stellenprocente Zivilstandsbeamte/-r (durchschnittlicher Bruttolohn von CHF 105'000 plus 20 Prozent AG-Beiträge)	CHF 126'000
davon Mehrbedarf Bereich Zivilstandswesen 80 Stellenprocente (von CHF 126'000)	CHF 100'800
abzgl. Anteil Anschlussgemeinden (Langnau am Albis, Gemeinden des Bezirks Affoltern) (77% von CHF 100'800)	- CHF 80'640
(Rest-)Anteil Sitzgemeinde (Adliswil)	CHF 20'160
zzgl. Mehrbedarf für Bereich Einbürgerungen 20 Stellenprocente (von CHF 126'000)	CHF 25'200
abzgl. Pensenreduktion im Ressort Einwohnerkontakte	- CHF 19'000
Total Mehrkosten Stadt Adliswil	CHF 26'360

Weder im Budget noch im Stellenplan 2026 ist diese Erhöhung bisher abgebildet. Diese Kostensteigerungen sollen in den kommenden Jahren ressortintern ausgeglichen werden. Aktuell sind 20 Stellenprocente (rund CHF 19'000 pro Jahr) im Ressort unbesetzt. Diese werden ressortintern per 1. Januar 2026 auf das Zivilstandswesen übertragen. Hiermit betragen die Mehrkosten nach Abzug des vertraglich festgelegten Anteils der Anschlussgemeinden netto CHF 26'360. Bei jeder natürlichen Fluktuation im Ressort Einwohnerkontakte wird zudem geprüft, ob eine Nachbesetzung überhaupt oder in reduziertem Umfang nötig ist.

Der Stadtrat fasst, gestützt auf Art. 37 Abs. 2 Bst. c sowie Art. 39 Abs. 2 Bst. d der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Zwecks Erhöhung des Stellenplans der Abteilung Zivilstandswesen von aktuell 4,4 auf 5,4 Stellen wird ein jährlich wiederkehrender Verpflichtungskredit ab dem Rechnungsjahr 2026 in Höhe von CHF 26'360.00 zulasten des Geschäftsbereichs 75 bewilligt.
- 2 Für das Rechnungsjahr 2027 ist die Stellenplanerhöhung bzw. der jährlich wiederkehrende Verpflichtungskredit ordentlich zu budgetieren.
- 3 Dieser Beschluss ist öffentlich.

4 Mitteilung an:

- 4.1 Ressortleiter Einwohnerkontakte
- 4.2 Ressortleiter Finanzen
- 4.3 Leiter Personal

Stadt Adliswil
Stadtrat

Farid Zeroual
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann
Stadtschreiber